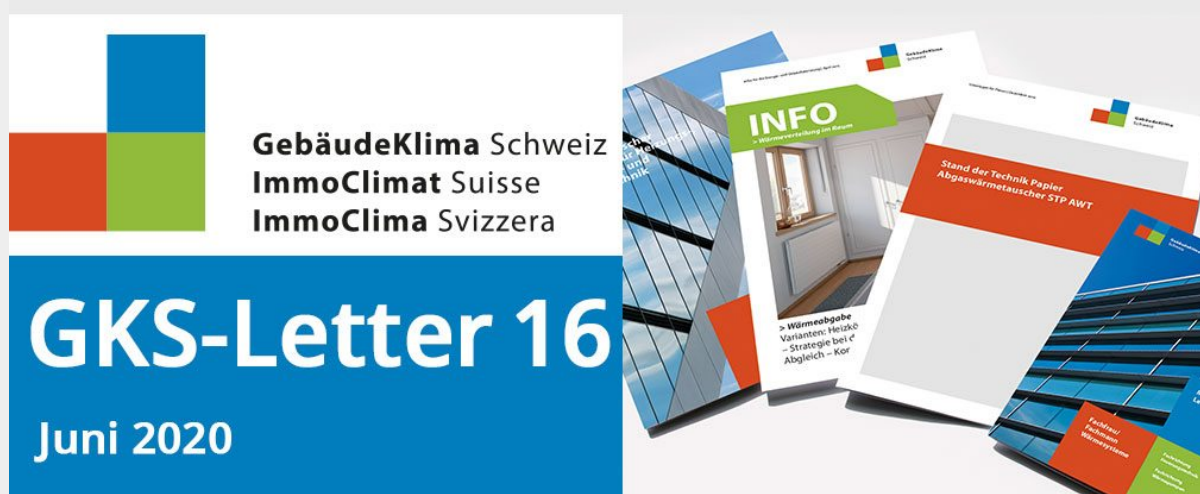


Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Generalversammlung GebäudeKlima Schweiz: Zwei neue Vorstandsmitglieder



Patrik Forster



Thomas Rusch

Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation rund um das Coronavirus fand die Generalversammlung von GebäudeKlima Schweiz in diesem Jahr in ungewohnter Form statt: Auf dem schriftlichen Weg und damit verteilt über mehr als drei Wochen. Dabei wurden sowohl Jahresrechnung 2019 wie auch Budget 2020 einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

Zusätzlich hatten die Mitglieder über zwei Neuzugänge im Vorstand zu entscheiden. So gab Richard Osterwalder seinen Rücktritt bekannt. Er war seit den Anfängen von GebäudeKlima Schweiz mit an Bord und hat in den letzten Jahren mit viel Energie zur Entwicklung der Branche beigetragen. Auf ihn folgt nun Thomas Rusch, der seit der Pensionierung von Richard Osterwalder auch Geschäftsführer von Weishaupt ist. Ebenfalls neu Einsitz im Vorstand nimmt Patrik Forster als Ersatz für Arnold Marty. Patrik Forster leitet den Bereich Verkauf und Marketing von Meier Tobler und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Sowohl Patrik Forster als auch Thomas Rusch wurden auf schriftlichem Weg von den Mitgliedern

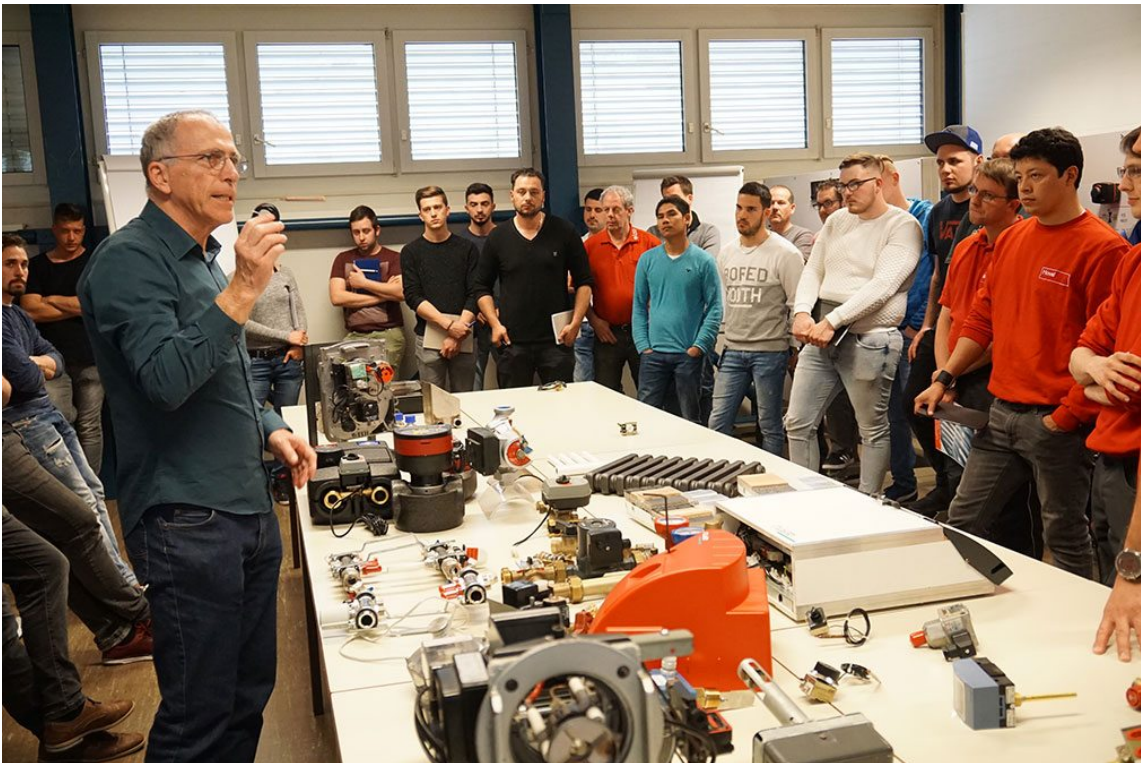
einstimmig in den Vorstand gewählt – und freuen sich, die GKS-Mitglieder bald auch persönlich an einem der nächsten Anlässe zu treffen.



10 Jahre

GebäudeKlima
Schweiz

GebäudeKlima Schweiz feiert zehnjähriges Jubiläum



2010 war GebäudeKlima Schweiz der erste Zusammenschluss in der Gebäudetechnik-Branche, der auf eine systemübergreifende Ausrichtung setzte. Das Ziel des heute bedeutendsten Schweizer Hersteller- und Lieferantenverbands der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik: Eine gemeinsame Stimme der Industrie – und ein gemeinsames Vorankommen.

Dieses Jahr nun kann GebäudeKlima Schweiz bereits zehnjähriges Jubiläum feiern und blickt auf zahlreiche Erfolge zurück. Auf Bundesebene ist man zum gefragten Ansprechpartner geworden, bei Kantonen und Gemeinden stellt man das gesammelte Knowhow für eine praxisnahe Anwendung von Gesetzen und Verordnungen zur Verfügung und für die Branche erarbeitet man zahlreiche Hilfestellungen. Beispiele dafür sind die Ausgestaltung des Energie- und des CO₂-Gesetzes, die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) oder die Lärm- wie auch Luftreinhalteverordnung. Gleichzeitig stellt GebäudeKlima Schweiz den engen Austausch mit Verbänden und dem Ausland sicher. Und nicht zuletzt gelang es GebäudeKlima Schweiz, neue Ausbildungen wie etwa die Lehrgänge Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung oder Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme zu etablieren.

Alle diese Erfolge wären nie möglich gewesen ohne das grosse Engagement der zahlreichen Fachkräfte, die sich im Verband auf verschiedenen Ebenen für das gemeinsame Vorankommen und den steten Austausch einsetzen. Und ohne unsere Mitglieder, denen wir für das entgegenbrachte Vertrauen und die Unterstützung danken.

ViAir Neu Mitglied von GebäudeKlima Schweiz

Wir sind stolz, ViAir als neues Mitglied bei GebäudeKlima Schweiz begrüßen zu dürfen. ViAir wurde 2019 von Viessmann gegründet und ist spezialisiert im Bereich Luftqualität und Lüftung.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und ein gemeinsames Vorankommen mit dem Ziel innovativer Gesamtlösungen der Branche

Akkreditierte Prüflabors unterstützen die Energiewende

Die Energiewende stellt hohe Anforderungen an neue Produkte und Systemlösungen. Die Entwicklung, die Tests von Prototypen und die Leistungsnachweise für die Produktedeklaration verlangen sowohl disziplinübergreifende Kompetenzen als auch eine hohe Expertise in speziellen Fachgebieten.

Die Vereinigung der akkreditierten Schweizerischen Energieprüflaboratorien (ASETLabs) unterstützt Industrie und Forschungspartner bei diesen Aufgaben. Die hochwertigen Prüfeinrichtungen werden für die Zertifizierung von Produkten eingesetzt, sie stehen aber auch für die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Verfügung. Jedes der beteiligten Labore verfügt in seinem Bereich über höchste Fachkompetenz, die international anerkannt ist und durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle regelmässig bestätigt wird. Die Vernetzung der Laboratorien ermöglicht es auf komplexe Herausforderungen einzugehen: Unterstützung von der Idee bis zum zertifizierten Produkt.

Die Mitglieder der ASETLabs sind:

- [Labor für Photovoltaiksysteme, BFH, Burgdorf](#)
- [Prüfstelle für Holzfeuerungen, FHNW, Windisch](#)
- [Prüfstelle Gebäudetechnik, HSLU, Horw](#)
- [SPF Testing, HSR, Rapperswil](#)
- [SUPSI PVLab, Canobbio](#)
- [WPZ, NTB, Buchs](#)

Lehrgänge

Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung

Jetzt anmelden: Nächster Start im August 2020

Seit 2015 gibt es die höhere Berufsbildung Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung, bereits rund 25 Fachkräfte haben die eidgenössische Berufsprüfung bestanden: Vom technischen Supporter über den Installateur und Kundenberater bis hin zum Wartungs- und Reinigungsspezialisten. 24 Kurstage verteilt auf ein Jahr sind dafür zu absolvieren, verteilt auf vier Module, die jeweils mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen werden.

Im August nun startet die nächste Durchführung. Zu empfehlen sei die Ausbildung sowohl für Anfänger wie auch Profis, erzählen Absolventen rückblickend. Für einen Gesamtüberblick zum System Wohnraumlüftung und um sein Knowhow schwarz auf weiss beziehungsweise mit einem eidgenössischen Fachausweis belegen zu können.

**Interesse am nächsten Karriereschritt?
Hier gibt es weitere Informationen sowie die
Anmeldeunterlagen.**

DER IDEALE LEHRGANG FÜR:

Quereinsteiger mit technischem Hintergrund

Wartungs- und Reinigungsspezialisten

Installateure, die sich weiterbilden möchten

Profis, die ihr Wissen mit einem eidg. Fachausweis belegen
möchten und viele mehr





Aufgrund des Coronavirus musste der Unterricht in zahlreichen Lehrgängen im Frühling 2020 vorübergehend unterbrochen werden. Am 8. Juni konnten die Lehrgänge aber wieder aufgenommen werden. Im Herbst 2020 starten ausserdem folgende neue Lehrgänge:

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

In der Deutschschweiz startet das nächste Grundlagenmodul im September 2020, ein weiterer Starttermin ist für November 2020 vorgesehen. Wer das Grundlagenmodul erfolgreich bestanden hat und über genügend Praxiserfahrung verfügt, hat die Möglichkeit, im Oktober 2020 das Vertiefungsmodul zu beginnen. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

Im August 2020 startet in der Westschweiz das nächste Grundlagenmodul auf Französisch. Für den Oktober 2020 ist ausserdem ein Vertiefungsmodul vorgesehen. Aktuelle Stundenpläne sowie Anmeldeformulare finden sich [hier](#).

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Im Tessin war der Start eines Grundlagenmoduls auf den Frühling 2020 vorgesehen, musste jedoch aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden. Neuer Starttermin ist Anfang 2021. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Fachbewilligungskurse für Wärmepumpenfachleute

Der [Schweizerische Verband für Kältetechnik SVK](#) administriert die Fachbewilligungsstelle, bietet Prüfungsvorbereitungskurse an und ist verantwortlich für die Durchführung der Prüfungen. Bei der Beschaffung der Infrastruktur wurde der SVK grosszügig durch Mitglieder der Verbände GebäudeKlima Schweiz und Proklima unterstützt. Mitarbeitende von GKS- und

Proklima-Mitgliedern profitieren deshalb bei den Technik-Vorbereitungskursen von vergünstigten Konditionen.

Wahlweise kann die Technik-Ausbildung und der Technik-Kompetenznachweis an einer Gewerbekälte-Anlage, an einer Splitklima-Anlage oder an einer Wärmepumpe absolviert werden. Seit dem 8. Juni werden wieder Fachbewilligungskurse und -prüfungen durchgeführt. Der nächste Fachbewilligungskurs «Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen» findet vom 13. bis 15. Juli 2020 statt. Daten für die Kurse «Umwelt & Ökologie» sowie weitere Technikkurse unter www.svk.ch/kurse.

Merkblatt Pikettdienst

Wie und wann darf ein Pikett-Dienst angeboten werden, was haben Arbeitnehmer für Rechte und Pflichten? Grundsätzlich gilt diesbezüglich das Schweizer Arbeitsgesetz, dieses steht auch vor dem Gesamtarbeitsvertrag. Ausserdem muss eine Pikettbewilligung vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eingeholt werden.

Als Ergänzung und Präzisierung dieser Bewilligung hat eine Arbeitsgruppe aus der ERFA-Gruppe HR zusammen mit dem SECO Informationen zum Pikettdienst zusammengestellt. Das Merkblatt und weitere Informationen finden sich [hier](#) zum Download.

Kontakt

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

info@gebaeudeklima-schweiz.ch | www.gebaeudeklima-schweiz.ch

[Newsletter abbestellen](#)